

## QV 2025 Arbeitssituationen Fachgespräch

### Carrosserielackiererin EFZ / Carrosserielackierer EFZ

#### Nr. 1: Fahrzeugannahme / Teamarbeit / Bedeutung Kunde

1.1.12	zählen die Erscheinungsmerkmale einer erfolgreichen Firma auf und nennen die Bedeutung und Erwartungen der Kunden.	K1
1.1.13	erklären betriebliche Abläufe von der Fahrzeugannahme bis zur Fahrzeugabgabe.	K2
1.1.14	zählen Ziele und Regeln der Teamarbeit auf.	K1

#### Nr. 2: De- und Montagewerkzeuge / Befestigungsmaterial / Scheinwerfersysteme

3.2.7	zählen Werkzeuge und Befestigungsmaterial für die Demontage- und Montagearbeiten auf und benennen deren Verwendung.	K1
3.2.13	zählen Scheinwerfersysteme, Beleuchtungsanlagen und Beleuchtungsmittel und benennen deren Aufgaben.	K1

#### Nr. 3: Technische Merkblätter / Sicherheitsdatenblätter

1.1.10	nennen und erklären alle relevanten Belange im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (Unfallverhütung und Krankheitsprävention).	K2
1.3.6	interpretieren technische Merk- und Sicherheitsdatenblätter und erklären die Bereitstellung der Beschichtungsstoffe.	K6

#### Nr. 4: Staubsauganlagen / Schleifmittel und -werkzeuge

1.3.9	erklären Schleifmaschinen, -mittel und Absauganlagen in allen Belangen.	K2
-------	---	----

#### Nr. 5: Hygiene / Arbeitssicherheit / Umweltschutz / Persönliche Schutzausrüstung

1.1.10	nennen und erklären alle relevanten Belange im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (Unfallverhütung und Krankheitsprävention).	K2
1.1.11	nennen und erklären alle im Carrosseriegewerbe relevanten Belange im Bereich des Umweltschutzes, insbesondere in den Bereichen Betriebsorganisation, Abwasser, Recycling, Entsorgung, Sonderabfälle, Chemikalien, Luftreinhalte und Energie.	K2

#### Nr. 6: Haftprüfung / Schichtdickenmessung

1.2.6	beschreiben die Verfahren der Schichtdickenmessung und Haftprüfung und beurteilen die Resultate.	K6
4.1.5	beschreiben die Ursachen von Endbeschichtungsfehlern und erklären die Massnahmen zur künftigen Vermeidung.	K2

#### Nr. 7: Metallische und nicht metallische Untergründe / Kunststoffe / Korrosion

1.2.14	erklären die Begriffe chemische und elektrochemische Korrosion und warum Metalle korrodieren.	K2
1.2.16	unterscheiden metallische Untergründe.	K2
1.2.17	unterscheiden Metalle, erklären die Herstellung, Eigenschaften und Verwendung von Stahl und Aluminium, sowie Vor- und Nachteile im Fahrzeugbau.	K2
1.2.19	beschreiben die Unterschiede und Eigenschaften der Kunststoffarten, nennen die Vorteile von Kunststoffen im Automobilbau, erklären die Gründe für Kunststofflackierung sowie die Identifikationsmöglichkeiten und die Arten der Trennmittel.	K2

#### Nr. 8: Lackfehler

1.1.10	nennen und erklären alle relevanten Belange im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (Unfallverhütung und Krankheitsprävention).	K2
4.1.4	unterscheiden und benennen Fehler in der Endbeschichtung.	K2
4.1.5	beschreiben die Ursachen von Endbeschichtungsfehlern und erklären die Massnahmen zur künftigen Vermeidung.	K2

### Taxonomiestufen für Leistungsziele (nach Bloom)

Jedes Leistungsziel wird mit einer Taxonomiestufe (K-Stufe; K1 bis K6) bewertet. Die K-Stufe drückt die Komplexität des Leistungsziels aus. Im Einzelnen bedeuten sie:

Stufen	Begriff	Beschreibung
K 1	<b>Wissen</b>	Carrosserielackierer/innen EFZ geben gelerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartiger Situation ab. Beispiel: zählen die allgemeinen Hinweise zur Demontage- und Montagetechnik auf.
K 2	<b>Verstehen</b>	Carrosserielackierer/innen EFZ erklären oder beschreiben gelerntes Wissen in eigenen Worten. Beispiel: beschreiben den Umgang mit dem Farbtonmessgerät.
K 3	<b>Anwenden</b>	Carrosseriespengler/innen EFZ wenden gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an. Beispiel: beheben Fehlstellen mit geeigneten Mitteln.
K 4	<b>Analyse</b>	Carrosseriespengler/innen EFZ analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus. Beispiel: kontrollieren die Lackierung auf Fehler und wählen geeignete Korrekturmethode aus.
K 5	<b>Synthese</b>	Carrosseriespengler/innen EFZ kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen. Beispiel: schätzen Material- und Zeitaufwand für übliche Lackierarbeiten ab.
K 6	<b>Beurteilen</b>	Carrosseriespengler/innen EFZ beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. Beispiel: beurteilen Lackierungen durch Sichtprüfung.